

ren die Unterstützung von Forschungsprojekten und der enge Austausch mit Verbänden, Nichtregierungsorganisationen und der Politik zu ihren Aufgaben. Außerdem besucht sie regelmäßig landwirtschaftliche Betriebe und Schlachthöfe.



MARTIN STODAL ist Landwirt und Schweinehalter. Auf seinem 120 Hektar großen Betrieb in Creglingen, südlich von Würzburg, hält er 230 Sauen und verfügt über 1.700 Ferkelaufzucht- und 1.200 Schweinemastplätze.

Die Stodal GbR nahm mit den Betriebszweigen Ferkelaufzucht und Schweinemast am Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz teil. Außerdem beteiligt sich der Betrieb am Netzwerk Fokus Tierwohl. Martin Stodal arbeitet stetig an hohen Tierwohlstandards in seinen Ställen und steht dabei im Austausch mit Berufskollegen, Politik und Verbrauchern.

MODERATION



DR. NORA HAMMER ist seit 1. Juli 2020 Geschäftsführerin des Bundesverbandes Rind und Schwein. Sie hat an der Universität Hohenheim im Bereich der Tierhaltungstechnik promoviert.

2015 startete sie als Fachreferentin beim Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion in die Verbandsarbeit. Mit der Verschmelzung verschiedener Tierartendachverbände im Jahr 2017 wurde sie Abteilungsleiterin für den Fachbereich Management.



STEPHAN SCHNEIDER ist seit 2023 beim Bundesverband Rind und Schwein als Fachbereichsleiter „Public Affairs“ und stellvertretender Geschäftsführer tätig.

Nach dem Studium der Agrarwissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn war er 25 Jahre für den weltweit tätigen Holstein International Verlag mit Sitz in den Niederlanden tätig und hat dessen Entwicklung als Gesellschafter und Chefredakteur der Zuchtzeitschriften „Holstein International“ und „KuhFacto“ maßgeblich mitgestaltet.

TAGUNGSORT
nestor Hotel Ludwigsburg
Stuttgarter Straße 35/2,
71638 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 967 - 0
ludwigsburg@nestor-hotels.de
www.ghotel.de



DIE BRS-FACHTAGUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON



KONTAKT

Bundesverband Rind und Schwein e.V.
Michaela Schulz
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 91447 40
Fax: + 49 (0) 228 91447 11
m.schulz@rind-schwein.de
www.rind-schwein.de

Landwirtschaft heute:



**Global denken,
regional handeln,
Vertrauen stärken**



BRS-Fachtagung
Dienstag, 8. April 2025
Ludwigsburg

Global denken, regional handeln, Vertrauen stärken

Regionalität schafft Vertrauen - aber wie lässt sie sich in ein globales Geschäftsmodell integrieren? Während Verbraucher immer mehr Wert auf lokale Herkunft legen, bleibt der globale Handel wettbewerbsbestimmend. Wie können Landwirte und Unternehmen von dieser regional-globalen Symbiose profitieren?

Der Weg vom Trog zum Teller ist lang, aber die Erwartungen an Klimaschutz, Tierwohl und Nachhaltigkeit sind klar. Regionalität erleichtert Vermarktung und Absatz - oder ist sie nur eine Floskel in einem Handel, der zwischen heimischer Landwirtschaft und günstigerer Importware abwägen muss?

Im Spannungsfeld zwischen Verbraucherverwünschen, Zahlungsbereitschaft und Qualitätsanforderungen steht auch der Handel vor Herausforderungen. Wie lassen sich Regionalität und wirtschaftliche Realität in Einklang bringen?

Der Bundesverband Rind und Schwein lädt dazu ein, diese Fragen auf der Fachtagung am 8. April 2025 in Ludwigsburg zu diskutieren. Lassen Sie uns Lösungen finden, die globales Denken, regionales Handeln und Vertrauen verbinden.



Eine Teilnahme ist nach Voranmeldung kostenlos: Bitte melden Sie sich hier an:
<https://www.rind-schwein.de/brs-de/anmeldeformular-fachtagung-und-mitgliederversamm-4.html>

Programm

DIENSTAG, 8. APRIL 2025

- 13.30 Begrüßung**
*Georg Geuecke, Vorsitzender
Bundesverband Rind und Schwein e. V.*
- 13.40 Einleitung**
*Dr. Nora Hammer | Stephan Schneider,
Bundesverband Rind und Schwein e. V.*
- 13.45 Regionalität als Chance/
Herausforderung für die
Wertschöpfungskette Fleisch**
*Rolf Michelberger, Geschäftsführer Ulmer
Fleisch GmbH*
- 14.15 Zukünftige Anforderungen des
Handels/ der Verbraucher an
Schweine- und Rindfleisch**
*Stephanie Meiss, Tierschutzbeauftragte
EDEKA Südwest Fleisch*
- 14.45 Kaffeepause**
- 15.45 Wunsch und Wirklichkeit –
Anforderungen des LEH und deren
Umsetzbarkeit in die Praxis**
Martin Stodal, Stodal Schweinemast KG
- 16.15 Podiumsdiskussion**
- 17.15 Abschlussworte | Zusammenfassung**
- 17.45 Ende der Veranstaltung**

Referenten



ROLF MICHELBERGER ist seit Juli 2000 Geschäftsführer der Ulmer Fleisch GmbH, einem Unternehmen der Müller Gruppe in Ulm. Als CEO verantwortet er die Bereiche Finanzen, Personal, Technik und Nachhaltigkeit. Zuvor hat er ab 1993 als Prokurist die damals neu gegründete MBW, Marketinggesellschaft für Agrarprodukte aus Baden-Württemberg mit aufgebaut.

Seinen beruflichen Werdegang startete er 1987 nach Abschluss des Studiums der Agrarwissenschaften Fachrichtung Tierproduktion an der Universität Hohenheim beim Verband der Agrar-gewerblichen Wirtschaft als Fachreferent Vieh- und Fleisch; Fruchtsaft wie auch als Betreuer der Erzeugergemeinschaften für Schlacht- und Nutztvieh.



STEPHANIE MEISS studierte Lebensmittelmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Seit 2013 ist sie als Tierschutzbeauftragte bei EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten tätig. In dieser Zeit konnte sie viele Strukturen zum Thema Tierschutz und Tierwohl im Unternehmen mit aufbauen. Als Schnittstelle zwischen der Landwirtschaft, dem Handel und den Verbrauchern ist sie Ansprechpartnerin für viele Belange. Neben dem Aufbau und der Betreuung verschiedener Markenfleischprogramme gehö-